



Vorlage

Datum: 27.10.2010
Vorlage FB I/1388/2010

TOP	Betreff Verteilung des Jahresüberschusses 2009 des Betriebes Freizeitbad								
Beschlussentwurf: Der Ausschuss empfiehlt / der Rat beschließt, den Jahresüberschuss 2009 des Betriebes Freizeitbad wie folgt zu verwenden: <table> <tr> <td>Jahresüberschuss 2009</td><td>653.068,16 €</td></tr> <tr> <td>Abführung an den städt. Haushalt</td><td><u>-400.000,00 €</u></td></tr> <tr> <td>Vortrag auf neue Rechnung</td><td>253.068,16 €</td></tr> <tr> <td></td><td>=====</td></tr> </table>		Jahresüberschuss 2009	653.068,16 €	Abführung an den städt. Haushalt	<u>-400.000,00 €</u>	Vortrag auf neue Rechnung	253.068,16 €		=====
Jahresüberschuss 2009	653.068,16 €								
Abführung an den städt. Haushalt	<u>-400.000,00 €</u>								
Vortrag auf neue Rechnung	253.068,16 €								
	=====								

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Betriebsausschuss "Freizeitbad"	15.11.2010	öffentlich
Rat	25.11.2010	öffentlich

Sachverhalt:

Auf den beigegeführten Geschäftsbericht sowie auf die Beratungen im nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung wird verwiesen.

Entsprechend der Einplanung im NKF-Haushalt der Stadt schlägt die Betriebsleitung vor, 400 T€ an den städt. Haushalt abzuführen und den Restbetrag i.H.v. 253.068,16 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Finanzielle Auswirkungen:

Gewinnabführung in o.g. Höhe; die darauf entfallende Kapitalertragssteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag in Höhe von rd. 63 T€ gehen zu Lasten des städt. Haushaltes, so dass der Netto-Ertrag bei rd. 337 T€ liegen würde.

Beteiligte Fachbereiche:

FB	I	III	
Kenntnis genommen			

 Bürgermeister o.V.i.A.

 Christel Goeke